

1AB

Luther-LZ
www.abba-projekt.de

Überschrift: Allein der Glaube

1 Lies den Text 1 von 1M aufmerksam durch. Übertrage die kleine Skizze ungefähr doppelt so groß in Dein Heft und beschrifte die Skizze mit den Aussagen des Textes.



2 Lies den Text 2 aufmerksam durch. Schreibe jeweils in Kurzform die Bedeutung der Begriffe

HOFFNUNG ...

GLAUBE ...



Das Bild links zeigt eine Martersäule an einem Weg in Franken. Im Stein sind die Symbole Herz, Anker und Schwert eingemeißelt.

3 Zeichne diese Symbole (Herz, Anker, Schwert) groß untereinander in Dein Heft und gib ihre jeweilige Bedeutung an (beachte: es sind Symbole für Glaube, Liebe, Hoffnung). Begründe Deine Zuordnung.

4 Lies den Text 3 aufmerksam durch. Zeichne den Bericht als eine Art Comic. Markiere die Situation, in der Elia viel Glauben braucht.



--	--	--	--	--	--



1

Der Horizont ist nicht das Ende - es geht weiter. Auch hinter der sichtbaren Welt, im Nichtsichtbaren, gibt es eine Wirklichkeit. Darüber berichtet die Bibel. Diese ganz andere Welt erschließt sich durch den Glauben. Als Jesus geboren wurde, hatte er Anteil an der sichtbaren Welt (geboren im Fleisch) und an der nicht sichtbaren Welt (geboren im Geist). Wunder sind das Sichtbarwerden dessen, was vorher nicht sichtbar war. Am Ende seines Lebens wird Jesus wieder aus dem Sichtbaren in das Nichtsichtbare aufgenommen.



2

Wir unterscheiden Hoffnung und Glauben. Hoffnung ist für die Zukunft, Glaube gilt der Gegenwart, dem Jetzt. Glauben kann man nicht erzwingen, indem man sich in etwas hinein steigert. Glaube ist das Geschenk Gottes für das Jetzt und muss mit seinem Willen übereinstimmen.

3

Im Land herrschte seit Monaten eine große Dürre. Elia ging zum Berg Karmel, um hier in Ruhe um Regen zu beten. Er kniete nieder und betete. Dann schickte er seinen Diener. " Geh hinauf und schau zum Meer!" Der Diener ging auf den Gipfel des Berges, kam dann zurück und sprach: " Es ist nichts da!" Und Elia betete und schickte den Diener sieben Mal auf den Gipfel. Beim siebten Mal sprach der Diener: " Ich sehe eine kleine Wolke aus dem Meer empor steigen, so groß, wie die Hand eines Mannes." Elia sprach: " Gleich wird es regnen!" Und umgehend wurde der Himmel schwarz und es kam ein großer Regen. (nach 1.Könige 18)



2AB

Luther-LZ
www.abba-projekt.de

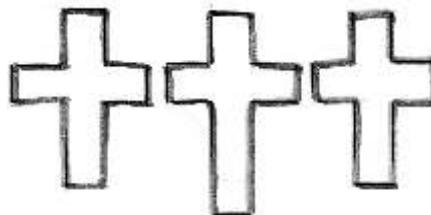
Überschrift: Allein die Gnade

1 Schreibe den Bibelvers 1 von 2M in Spiralform in Dein Heft.



2 Lies Text 2 aufmerksam durch. Schreibe mit eigenen Worten in Dein Heft, worin die Gnade Jesu (Gottes) besteht.

3 Mit Jesus werden links und rechts Verbrecher gekreuzigt. Lies den Text 3 aufmerksam durch. Zeichne drei hohle Kreuze mit etwas Abstand in Dein Heft und gib jedem Kreuz eine Farbe, die dem Charakter des jeweils Gekreuzigten entspricht. Schreibe dann unter jedes Kreuz die Sätze, die derjenige spricht.



4 Beantworte kurz: Warum kommt einer der Verbrecher mit Jesus in das Paradies (in den Bereich Gottes) ?

5 Übertrage das Lied von 2M in Dein Heft und gestalte es besonders.

1

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden, und wer anklopft, dem wird aufgetan.

Lukas 11, 9

2

Jesus spricht: Ich bin nicht gekommen, dir deine Sünden vorzuwerfen. Ich bin gekommen, um dich heraus zu reißen aus der Enge und Sinnlosigkeit deines Lebens. Du glaubst, du kannst das Leben selber finden? Ich sage dir: Noch bevor du es gefunden hast, wirst du es verloren haben.

3

Bei der Kreuzigung Jesu: Einer der Verbrecher, die am Kreuz hingen, lästerte Jesus und sprach: " Bist du nicht der Christus? Hilf dir selbst und hilf uns!" Da wies ihn der andere zurecht und sprach: " Und du fürchtest dich nicht vor Gott, der du doch verdammt bist? Wir sind zu Recht verurteilt, dieser aber hat nichts Unrechtes getan!" Und dann sprach er noch: " Jesus, denke an mich, wenn du in dein Reich kommst!" Und Jesus sprach zu ihm: " Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein!"

Ein Lied aus dem Jahr 1670:

Alles ist an Gottes Segen
und an seiner Gnad' gelegen
über alles Geld und Gut.
Wer auf Gott sein Hoffnung setzt,
der behält ganz unverletzt
einen freien Heldenmut.

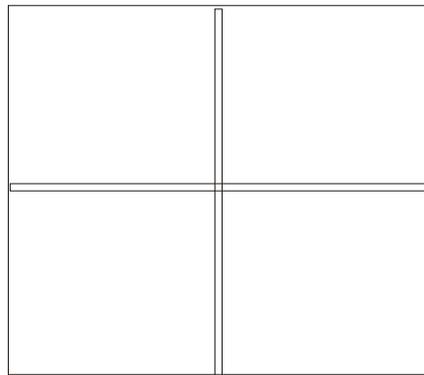
3AB

Allein die Schrift

1 Lies den Text 1 vom 3M aufmerksam durch. Schreibe in kurzen Sätzen in Dein Heft, was Rochus Spiecker über das Wort Gottes sagt.

2 Lies den Text 2 aufmerksam durch. Schreibe heraus, was Eberhard Arnold über das Wort Gottes sagt.

3 Lies den Text 3 aufmerksam durch. In diesem Gleichnis über das Wort Gottes geht es um vier Möglichkeiten. Zeichne den Block (8 cm x 8 cm) in die Heftmitte und stelle das Gleichnis in vier Zeichnungen dar.



4 Schreibe jeweils außen an die einzelnen Kästchen, was mit dem Samen geschieht.

5 Erkläre nun kurz, was die einzelnen Gleichnisbilder aussagen (beachte: der Same ist das Wort Gottes).

Allein die Schrift

3M " Wenn die Welt auch im Ganzen fortschreitet. Die Jugend muss doch immer wieder von vorn anfangen. " Jean Paul

1

Wie jeder selbst Frucht der Vergangenheit ist, so ist er auch Anfang der Zukunft. Deshalb ist es wichtig, die Vergangenheit zu kennen, um die Zukunft zu bauen. Das Wort Gottes gibt uns die Möglichkeit und die Freiheit, den Raum zu finden, in dem sich unser persönliches Leben abspielen wird.

Das Wort ist nicht allein durch sich selbst, auch nicht allein aus dem Satzzusammenhang verständlich. Es zeigt seinen letzten Sinn erst, wenn man weiß, wer spricht und wen das Wort meint und treffen will. Es gewinnt sein eigentliches Profil erst durch das Verhältnis der Sprechenden zur Hörenden Person. So empfängt auch das Wort Gottes die wahre Bedeutung erst aus dem Zwiegespräch. Es kommt darauf an, Mut zu haben zu diesem Gott. Christus kommt nicht erst am Ende der Tage wie ein Dieb in der Nacht. Er steht - oft unerkannt - im Schatten jedes Augenblicks.

Nach Gedanken von
Rochus Spiecker,
dem Leiter einer
Jugendgruppe, aus
dem Buch " Der
Ungeheure und die
Abenteurer", Bonner
Buchgemeinschaft
1955

2

Das Wort ist der Same des Lebens. Die Beschaffenheit des Bodens entscheidet über Sein und Werden. Die Stunde der Versuchung bringt die Probe, ob das Wort Wurzeln hat. In dem schwierigen Gelände, durch welches uns der schmale Lebensweg führt, kann niemand ohne Führer auskommen. Wer ohne die klare innere Führung des Wortes Gottes sich in das felsige Hochgebirge des Lebens hinein gewagt hat, geht seinem Absturz entgegen.

Nach Gedanken von
Eberhard Arnold
" Innenland ", dem
Leiter des
Bruderhofes ab
1920, veröffentlicht
1934

Das Wort Gottes gibt uns für alle Lebenslagen und für alle Anforderungen der täglichen Kämpfe die Kraft, dass wir stark sind und das Böse überwinden. Die weltweiten Aufgaben, die Gott uns stellt, werden wir nur dann erfüllen können, wenn das Wort Gottes wirklich in uns lebendig ist und bleibt.

3

Es ging ein Sämann aus und säte. Einiges fiel auf den Weg. Da kamen die Vögel und fraßen es auf. Einiges fiel auf felsigen Boden, wo es kaum Erde hatte, und es ging sehr schnell auf, wurde dann aber welk, und weil es keine tiefen Wurzeln hatte, verdorrte es. Einiges fiel unter Dornen. Die Dornen wuchsen hoch und erstickten es. Einiges fiel auf gutes Land und trug Frucht, einiges hundertfach, einiges sechzigfach, einiges dreißigfach.

Mt 13, 3 - 9



Martin Luther

Schule in Mansfeld, Magdeburg, Eisenach
Studium: Jura in Erfurt

Ein
Freund
stirbt

Er
verblutet
fast durch
eine Degen-
verletzung
am Bein.

Ein Blitz
schlägt
neben
ihm ein
-
er spricht
ein Gelübte.

KLOSTEREINTRITT



Der Vater ist sehr enttäuscht, da die
Karriere seines Sohnes beendet erscheint.
Auch seine Freunde verstehen ihn nicht.

Wie finde ich einen gnädigen Gott?

Diese Frage bewegt Luther sehr stark.

Er sucht nach eigenen Wegen:

- * er fügt sich selbst Wunden zu
- * er liest nächtelang in der Bibel
 - * er schläft kaum
 - * er fastet viel
- * er beichtet sehr oft.

ABER: Luther wollte sehr viel für
Gott tun, aber das alles brachte
ihm keinen Frieden.

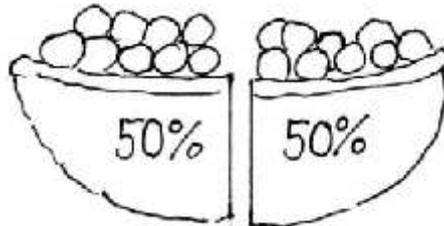


2 Der Ablass



Der Dominikanermönch Tetzel verkauft diesen Ablassbrief.

Einnahmen:



Martin Luther
www.abba-projekt.de

50% für den Erzbischof von Mainz - er hatte Schulden bei Fugger

50% für den Papst Leo X zum Bau der Peterskirche in Rom

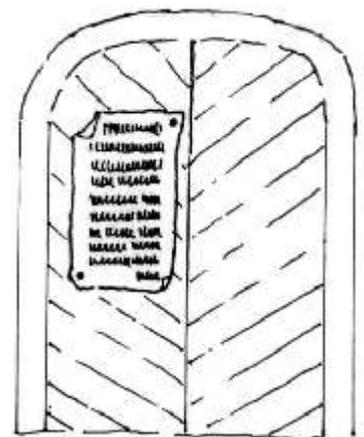
Auswirkungen des Ablass

Viele nahmen es mit ihrem sündhaften Verhalten nicht mehr so genau.

Luthers Reaktion

Luther verfasste die 95 Thesen und veröffentlichte sie.

Ein jeder Christ, so wahre Reue und Leid hat über seinen Sünde, hat völligen Erlass von Strafe und Schuld, der ihm auch ohne Ablassbrief zuteil wird.



Obwohl die Thesen in lateinischer Sprache geschrieben waren, verbreiteten sie sich sehr schnell - sie waren bereits 3 Tage später in Nürnberg in deutscher Sprache zu lesen.



- * Was erkennst Du auf diesem Bild?
- * Die Schwerter haben eine symbolische Bedeutung.

Turmerlebnis

1513

4 Die Antwort aus Rom

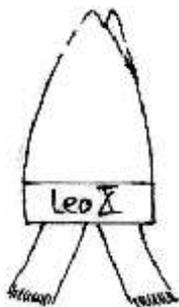
In Rom wurde ein Verfahren gegen Luther eröffnet. *Kurfürst Friedrich der Weise aus Sachsen* erreichte, dass Luther in Augsburg verhört werden konnte und nicht im fernen Rom.

Cardinal Cajetan führte als Beauftragter des Papstes das Verhör in Augsburg.

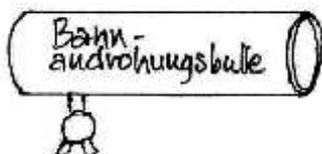
Doch Luther widerrief nicht.
Deshalb musste er aus
Augsburg fliehen.



1519 Leipzig
Disputation mit Dr. Eck.
Luther: Der Christ muss
den Ablass verweigern.
Die römische Kirche kann irren.



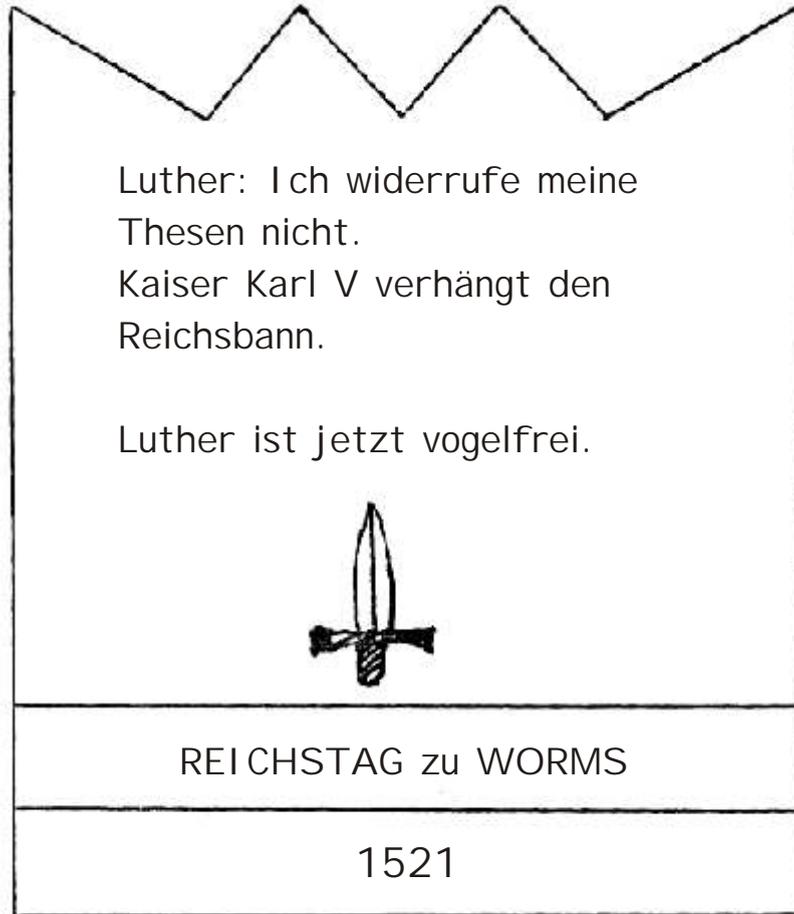
Papst Leo X schickte die
Bannandrohungsbulle.



Luther verbrannte sie
öffentlich.

Vor dem Kaiser

5



Überfall auf dem Weg nach
Wittenberg.
Luther wird entführt.

Junker Jörg

Der Überfall geschah auf Weisung des Kurfürsten zu Sachsen. Er rettete damit Luther das Leben. Auf der einsamen Wartburg lebt Luther nun als Junker Jörg. Er übersetzt hier das Neue Testament. Jeder soll es lesen können.

1522: In Wittenberg kämpft Karstadt für die Ideen Luthers. Er ist aber zu radikal. Luther kehrt deshalb in das öffentliche Leben zurück.